

Mitteldeutschland Viertel-Jahrbuch

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

70. Jahrgang Nr. 293

Schriftleitung: Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Frankenstr. 16/17 & 18. Fernr. 2743. Druck-Verfahren:
Schneitman. Dem Heft 100. Gesamt-Vertriebspreis:
beinhaltet kein Anschlag auf die Steuern des Abnehmers

Halle (S.), Montag, den 21. Dezember 1936

Mon. Jahrgang 1,25 Mark (einmal 0,15 Werbung)
u. 0,25 Jahrgang: d. d. Post 2,30 Mark (einmal
0,25 Mark) (Postumschlag) postal. 0,25 Werbung
- Mitteleurop. 20 Sp. - Anzeigentarif u. Seite 1

Einzelpreis 15 M.

Eine neue Aktion General Francos

Reorganisation des nationalen Heeres

Die Truppen General Molas neu eingeteilt / Witterungsumschlag an der Madrider Front / Der 'Präsident' des roten Spaniens, Aznara, gefangengeführt? / Entsendung sowjetrussischer Kriegsschiffe ins Mittelmeer

Ueber den Sender Sevilla sprach gestern Abend General Ducejo de Viano. Er widerlegte die Aussagen der roten Sender, die behauptet hätten, daß die bolschewistische Kriegsmarine 'Kampfschiffe' anzuweisen vermöge. Der General erklärte weiter, daß die Reorganisation des nationalen Heeres durch General Franco im Zuge sei. Die bisher unter dem General Molas kämpfenden Truppen seien neu eingeteilt worden, weil von Molas befehligte Fronten eine zu große Ausdehnung angenommen hätten. General Aznara sei als Kommandeur der Admiralität abgelöst und mit einer anderen wichtigen Aufgabe betraut worden.

Auf die Kampagne eingegangen, teilte General Ducejo de Viano mit, daß die sogenannte internationale Volksschiffenbrigade in den letzten Tagen schwere Verluste erlitten habe. Sie sei daher aus der Front zurückgezogen worden. General Ducejo de Viano hob jedoch hervor, daß die bei den nationalen Truppen eingetroffenen Abordnungen englischer und französischer Parlamentarier ihren Absichten über die von den Bolschewisten beangenehmten Gravel gehindert hätten.

Was ist mit Herrn Aznara?

General Ducejo de Viano gab dann die aufsehenerregende Meldung weiter, daß nach einer ihm aus Barcelona zugegangenen Mitteilung das Oberhaupt der sogenannten spanischen Sowjetrepublik, Aznara, gefangengeführt worden sei. Der nationale Rundfunksender von Salamanca hatte zwar bereits mitgeteilt, daß Aznara in einer Unterredung mit dem katalanischen 'Regierungsrat' den Wunsch geäußert habe, sich wegen seines zunehmenden 'schweren Gesundheitszustandes' für 'einige Monate' von allen politischen Geschäften zurückzuziehen.

Die Lebensmittellieferungsstelle in Barcelona ist von den katalanischen 'Regierung' angeklagt worden, in Argentinien zu nehmenden Ernährungsgüterlieferungen die auf den Lebensmittellieferanten schiefen Nationen zu kürzen. Die anarchoistischen Nachbarn

haben ferner beschlossen, die Konzentrationlager in Katalonien auszubauen und neue anzulegen, da die bisher zur Verfügung stehenden Gefängnisse nicht mehr ausreichen, um die vielen täglich von den Bolschewisten Verurteilten aufzunehmen.

An der Madrider Front hat sich jetzt nach einer langen Kältezeit das Wetter überraschend aufgelockert. Von dem leuchtend blauen Himmel scheint jetzt die Sonne, die von den Soldaten nach den kalten und regnerischen Wogen freudig begrüßt wurde. Die zuverlässige Stimmung der nationalen Truppen ist durch diesen Witterungsumschlag noch weiter gehärtet worden. Bei diesem Wetter wurden gestern die militärischen Operationen an der Madrider Front fortgesetzt. Heftiges Artillerie- und Geschützfeuer innerhalb der Straßengrenzen deutete auf das weitere Vorrücken der nationalen Truppen hin. Wie man hört, soll es den

nationalen Truppen durch Umsinglung mehrerer Häuserblöcke gelungen sein, 500 rote Gefangen zu nehmen. Die zuständigen Kreise äußern sich recht freudig über den Verlauf der Kämpfe am Sonntag.

General Milan Astruc, der Presse- und Propagandachef der spanischen Nationalregierung, feierte am Sonntagabend in einer Rundfunkansprache das Sedentum der nationalen Kämpfer. Bis jetzt seien 126 rote Kämpfer von den Nationalisten abgeschossen worden, während die nationale Flottenflotte bisher nur neun Apparate verloren habe. Es hätten fünfzehn Kataklysmen, bei denen innerhalb von wenigen Minuten sechs bis sieben feindliche Maschinen heruntergeholt worden seien. Der beifolgende Erfolg der nationalen Flottenflotte finde seine Erklärung in der Tatsache, daß sie mit dem Heran-

künfte und sich daher gegen eine materielle Übermacht behaupten könne, während die aus Frankreich und Sowjetrußland verpflichteten Piloten unter solchen Verhältnissen nach Spanien gekommen seien und den Kampf schon mit dem Gefühl der moralischen Überlegenheit antraten.

Nach dem Mittelmeer in See gegangen

Wie der Londoner 'Daily Express' aus Warschau meldet, sind gestern von Delfia aus acht sowjetrussische U-Boote, drei Torpedoboote und zwei Zerstörer nach dem Mittelmeer in See gegangen. Sie sollen den Befehl erhalten haben, das Feuer zu eröffnen, falls irgendein sowjetrussisches Schiff im Mittelmeer von Kriegsschiffen der spanischen Nationalregierung angehalten oder durchsucht werden.

Katastrophe fordert über 1000 Tote

Mächtliches Erdbeben zerstört mittelamerikanische Stadt

Ein Vulkanausbruch kam dazu / Viele Flüchtende in Erdriße gefallen oder von einstürzenden Häusern begraben / Ausbruch von Seuchen befürchtet

Wie die Newyorker Morgenblätter melden, wurde in der letzten Nacht die Stadt San Vincente in der Republik El Salvador in Mittelamerika von einem schweren Erdbeben heimgesucht. Gleichzeitig machte der Vulkan San Carlos einen Ausbruch. Die Stadt San Vincente, die 50 000 Einwohner hat, wurde fast gänzlich zerstört. Ueber 1000 Tote sind nach den Berichten der Morgenblätter bereits geborgen. Die Zahl der Ver-

letzten soll in die Tausende gehen. Auch die Städte und Ortschaften Tepetitlan, Xaltiqueque, Verapaz, San Sebastian, San Cayetano und Tecolaca wurden von dem Erdbeben betroffen und teilweise zerstört. Da die Katastrophe sich nicht erregte und die Abfälleungen bei den ersten Stößen bereits rissen, entstand in den Unglücksgebieten eine große Verwirrung. Die Flüchtlinge fielen teilweise in Erdriße oder wurden von einstürzenden Häusern begraben. Vertende Wasserlöcher erhöht das Durcheinander. Man befürchtet den Ausbruch von Seuchen, da das Wasser sehr knapp ist.

ten, Polen und den Staaten der Kleinen Orient, um dann freitags zu einer Gründung eines dauerhaften europäischen Friedens durch eine ernsthafteste Annäherung zwischen Paris und Berlin zu gelangen.

Ein amerikanischer Staatenverband?

Vorschlag der interamerikanischen Friedenssicherungskonferenz.

Die interamerikanische Friedenssicherungskonferenz hielt in Buenos Aires eine Vollversammlung ab, in der insgesamt 23 Auswahlschläge angenommen wurden. Der bedeutendste davon ist eine Empfehlung zum Zusammenschluß in Form eines amerikanischen Staatenverbandes. Die Gründung eines solchen Verbandes soll auf die Tagesordnung der 8. Konferenz in Lima gesetzt werden.

Der Fall Susanne Linder

Verhaftung im französischen Außenministerium enthält Waffengeschäfte mit spanischen Bolschewisten / Vorwürfe gegen die Regierung

Die Pariser Zeitung 'Action Française' macht sich vor einigen Tagen zum Sprachrohr gewisser Kreise, die über einen angeblichen Handel im französischen Außenministerium im Umlauf seien. Dierach sollte am 12. Dezember eine langjährige Sekretärin des Außenministeriums verhaftet worden sein. Gleichzeitig habe man einen Helfer gefasst, einen - wie das Blatt sich ausdrückt - russischen Jubel. In einem großen Pariser Hotel verhaftet. Wie jetzt aus weiteren Veröffentlichungen der Pariser 'Sonnentagblätter' hervorgeht, haben diese Anklagen erregenden Verhaftungen im Zusammenhang mit Waffengeschäften mit den spanischen Bolschewisten.

Die 41 Jahre alte Stenotypistin Susanne Linder war in der Rechtsabteilung des Justizministeriums des französischen Außenministeriums angestellt. Sie sei bei ihren Kollegen aufgefallen, weil sie nicht nur eine verhältnismäßig kostspielige Wohnung besaß, sondern auch ein Automobil. Susanne Linder habe sich in der letzten Zeit besonders für Waffenausfuhrangelegenheiten interessiert, die mit ihrem Arbeitsbereich an sich nichts zu

tun hätten. Man habe ihr nun eine halbe Million und ihr Waffenausfuhrangelegenheiten formuliere in die Hände gespielt, die sie an einen seit drei Jahren in Paris in einem großen Hotel wohnenden 35 Jahre alten 'schweizerischen Staatsangehörigen' ruffischer Herkunft' namens Wollenfeld weitergegeben habe, der angeblich ein Ammobiliengeschäft in Paris betreibt, aber in Wirklichkeit mit Angehörigen der spanischen Märkten wegen Waffenhandels in Verbindung stehe. Schon früher sei gegen ihn eine Ausweisungsvorordnung erlassen worden.

'Action Française' behauptet, daß Wollenfeld sich gerührt habe, auf ausdrückliches Verlangen der französischen Regierung regelrechte Waffengeschäfte mit den spanischen Bolschewisten geführt zu haben, deshalb habe man es höherem Verstande für notwendig erachtet, ihn aus dem Verkehr zu nehmen. Bieleicht sei die Angelegenheit deshalb interessant, weil die französische Ministerpräsidentin und gewisse französische Ministerien und das französische Außenministerium den Fall nicht aufzuklären suchten, um sich zu bedecken und gewisse Verantwortlichkeiten gegenseitig auf den anderen abzuschieben.

Jedes neunte Schulkind unterernährt

Eine Untersuchung in England.

Nach dem heute veröffentlichten Jahresbericht der Gesundheitsabteilung des englischen Erziehungsministeriums sind in England und Wales mehr als eine halbe Million Schul Kinder, d. h. jedes neunte Kind, unterernährt.

Annäherung Berlin-Paris

Oberst de la Rocque fordert sie.

Auf der Schlußtagung des ersten großen Kongresses der französischen Sozialisten hielt der Gründer der Partei, Oberst de la Rocque, eine bedeutende Rede. Nachdem er unterstrichen hatte, daß die Sozialisten nunmehr die Zahl von 2 Millionen Mitgliedern überschritten habe, wodurch sie die größte und bestorganisierte und über ganz Frankreich verbreitete Partei geworden sei, wandte er sich vor allem gegen Sowjetrußland, dessen barbarisches System er anprangerte, und forderte die Abschaffung des französisch-sowjetrussischen Paktes. In dem vor seiner großen Rede zur Verteilung gebrachten Parteiprogramm forderte die Sozialisten den Ausbau eines festen Bündnisses, besonders mit England, Ita-

USA-Kriegsminister schlägt Erhöhung der Stärke der Friedensarmee vor

Der amerikanische Kriegsminister hat dem Präsidenten in seinem Jahresbericht vorgeschlagen, die Friedensstärke der Armee auf 165 000 Mann und 14 000 Flottenstützen zu erhöhen. Zu diesem Zweck sollen monatlich 300 Mann mehr eingezogen werden, so daß am 30. Juni nächsten Jahres die Höchststärke erreicht wird. Die entsprechende Stärke der Armee beträgt 146 526 Mann und 12 000 Flottenstützen.

Das amerikanische Marineamt erklärte, es benötige über die Grenze des Flottenpaktes hinaus 50 000 Tonnen an Zerstörern beizubehalten. Schon vor einiger Zeit hatte die Regierung mitgeteilt, daß sie 49 000 Tonnen Zerstörer nicht abwruden werde, um den englischen Haltung begegnen zu können.

Für die spanischen Not!

Frankreichs modernisiertes Kanonenmaterial.

Das „Chêne de Paris“ teilt an unfrüher Stelle auf der ersten Seite mit, daß Luftfahrtminister Pierre Cot das neueste französische Kanonenmaterial „D 510“ an die spanischen Volkswaffen geliefert habe. Der Apparat sei am vergangenen Sonntag von einem französischen Piloten, dessen Name das Blatt ebenfalls bekanntlich, nach Barcelona gebracht worden. Es handelt sich um das neueste Modell von Devolaine, das mit einer 20-Millimeter-Kanone und vier Maschinenwadern ausgerüstet sei. Bis heute habe es noch nicht einmal in der französischen Armee Verwendung gefunden (...). Es habe überhaupt erst zwei Apparate des gleichen Modells; der zurückgelassene werde zur Zeit in der technischen Abteilung des Luftfahrtministeriums geprüft. Das „Chêne de Paris“ fordert den französischen Luftfahrtminister auf, die Werbung zu demontieren, wenn er daran in der Lage sei.

Dr. Hocheffen trat zurück

Kreuzer Hell, Präsident des Notenkreuzes. Der Stellvertreter Präsident des Deutschen Notenkreuzes und erste Stellvertreter des Kommissars der freiwilligen Kampfpflicht, SA-Obergruppenführer, Generaloberstabsarzt A. Dr. Hocheffen, hat den für das Innere zuständigen Reichsminister des Innern aus gesundheitlichen Gründen um Entbindung von seinem Amt gebittet. Reichsminister Dr. Goebbels hat diesem Entschluß und gleichzeitig die großen Verdienste Dr. Hocheffens in einem bezüglichen Telegramm ausdrücklich gedenkt. Der Führer und Reichskanzler hat aus diesem Anlaß den SA-Obergruppenführer, Generaloberstabsarzt Dr. Hocheffen auf Vorlassung des Reichsministers des Innern, Dr. Frick, zum Generalpräsidenten des Deutschen Notenkreuzes ernannt. Auf Vorlassung des Reichsministers des Deutschen Notenkreuzes, Herrmann Karl Eduard von Gumbert, hat Reichsminister Dr. Frick den SA-Obergruppenführer Dr. Grawitz, Reichsarzt der SS, zum Stellvertreter des Reichsministers des Deutschen Notenkreuzes und ersten Stellvertreter des Kommissars der freiwilligen Kampfpflicht ernannt.

Voller Erfolg der HJ-Sammlung

Abgeschlossen in mehr als 90 v. H. abgeheft. Der Godesse Sonntag hat der großen vorbildlichen Sammelaktion der Hitlerjugend im Reich und in Berlin den abschließenden Höhepunkt gebracht. 70.000 Angehörige der Organisationen der HJ waren an diesem Tage in der Reichshauptstadt für die gute Sache einsetzend. Auf fast allen Plätzen haben nachmittags und abends die Hitlerjugend Standposten errichtet. Die Abheften sind im Durchschnitt zu mehr als 90 v. H. abgeheft worden.

Der Führer hat der Frau Dema in Sammersdorf (Kreis Arnswalde) zu ihrem 100. Geburtstag ein Glückwunschschreiben zugesandt.

Gummi-Bademantel Gummi Bleder

zur Förderung des Schrifttums in der Provinz Sachsen hat Landeshauptrammamt Etio im Jahre 1938 erstmalig zwei Schrifttumspreise vergeben. Die Wahl ist auf zwei Dichter der jüngeren Generation gefallen, die in der Provinz Sachsen bodenständig und anständig sind.

Schrifttumspreis für v. Ratte und Freimwald

Umgang zweier Gauchriftsteller durch den Landeshauptrammamt

Der Förderpreis des Schrifttums in der Provinz Sachsen hat Landeshauptrammamt Etio im Jahre 1938 erstmalig zwei Schrifttumspreise vergeben. Die Wahl ist auf zwei Dichter der jüngeren Generation gefallen, die in der Provinz Sachsen bodenständig und anständig sind. Der erste Preis ist an v. Ratte und Freimwald für ihren Roman „Die Wälder der Provinz“ gegangen. Der zweite Preis ist an ... für ... gegangen.

Der zweite Preissträger ist der Dramatiker des Volkslichen Schrifttums in der Provinz Sachsen, ... für ...

Der Tannenbaum auf dem Konferenztisch:

Staatenlenker feiern Weihnachten

Mitter Baldwins Pfeifen / Der Festbraten im Schloß Rambouillet / Hochzeitsprobe in Het Loo

Weihnachten — auch die Staatenlenker dürfen für wenige Stunden die Zügel aus der Hand lassen und sich im Privatleben zurückziehen. Am Allerheiligsten der Päpste und Ministerien hinterließen die Heimenachtfrauen mit Entzücken und Aufhorchen, zum Glück, von denen aus die Welt regiert wird, für das neue Jahr bezüchtigt. Die Könige, Präsidenten, Ministerpräsidenten aber haben endlich Zeit, sich von der großen Familie des Volkes, endlich ein wenig eigenen Meins der eigenen Familie zuzuwenden.

Vater und Sohn Baldwin schließen Weihnachtsfrieden

Mitter Baldwin, der englische Ministerpräsident, dessen Ansehen seit der Thronbesteigung hoch geliegen ist, feiert jedes Jahr in ein vertrautes, mittelaltliches Ambiente, das ihm vom Staat zur Verfügung gestellt wird. Das gotische altertümliche Gebäude von Cheneys ist der Schauplatz wichtiger internationaler Verhandlungen gewesen, aber in dem großen Kontinuum, wo einst die Königsfamilie stand, wird nun der Weihnachtsabend aufgeführt, und dort, wo sich in den Tagen der Verantwortung weiße Ankleider tragen, warten die Festbraten auf den Gast des Reiches, endlich ein wenig eigenen Meins der eigenen Familie zuzuwenden.

der schönsten, aus edelstem Holz angefertigten Pfeifen. Sie müssen dann dem fanatischen Raucher ein ganzes Jahr lang reichen. Vielleicht die größte Freude des Ministerpräsidenten aber ist, daß er in den Weihnachtsabenden für eine kurze Zeitpause mit seinem Sohn Oliver unter einem Tanne leben darf. Baldwin, sein und Baldwin jun. sind im politischen Leben scharfe Gegner, denn der Vater ist Vorherrscher der Konservativen und sein Sohn einer der prominentesten Sozialisten, aber in den Tagen zwischen Weihnachten und Jahresanfang ist von diesen Meinungsverschiedenheiten nie die Rede. Vater und Sohn reichen sich die Hand und wünschen einander ein neues erfolgreiches Jahr — voller Freude und unermüdlichem Kampfeifer.

Der Präsident der Republik spielt mit Dampfmaschinen

Frankreichs Staatsoberhaupt Albert Lebrun zu nicht während der Weihnachtsfeierabend in das von mächtigen runden Türmen flankierte Schloß Rambouillet zurück. Der Präsident der französischen Republik ist ein begeisterter Jäger. Von zwei Jagdwägen begleitet, geht er in den waldreichen Staatsforsten von Rambouillet auf Anlauf. Am ersten Weihnachtsfest wird dann — das ist im Laufe der Zeit schon Tradition geworden — auf der Festtafel ein Reh angetischt, das der Hausherr selbst erlegt hat. Lebrun ist ein besonders begehrter Großwaidler. Er spielt mit dem Weidwerk, die er seinen Entstellern erlaubt hat. In Lebrun früher das Volkstumtum befehlige, ihm er seinen Entstellern getrippele Motoren. Es macht ihm eine besondere Freude, selbst das Funktionieren dieser technischen Spielzeuge auszuprobieren, und wenn ihm gerade, wird Lebrun mit seinem Vahlein: „Pou! pou! pou!“ sein. Ich habe es ja für mich mitgekauft!

worden! — auf der Festtafel ein Reh angetischt, das der Hausherr selbst erlegt hat. Lebrun ist ein besonders begehrter Großwaidler. Er spielt mit dem Weidwerk, die er seinen Entstellern erlaubt hat. In Lebrun früher das Volkstumtum befehlige, ihm er seinen Entstellern getrippele Motoren. Es macht ihm eine besondere Freude, selbst das Funktionieren dieser technischen Spielzeuge auszuprobieren, und wenn ihm gerade, wird Lebrun mit seinem Vahlein: „Pou! pou! pou!“ sein. Ich habe es ja für mich mitgekauft!

Being Demo — der Grenzfall

Wilhelmine, die Königin der Niederlande, widmet sich in der Weihnachtszeit gewöhnlich ihrem Landeshof Het Loo. Das Dorfversteckchen in der Weide“ heißt dieses Refugium der Herrscherin von Holland bei ihrem Besuche. In den niedrigen, vom dunkel leuchtenden erhellten Räumen, hängen rötlichgelben glänzende Tier-Plamen und prächtige Schichten von den Waldbecken. Hier haben die Herrscher des Hauses Oranien immer schon wie Quercus gelebt. Königin Wilhelmine läßt nur ihre nächsten Verwandten aus dem Weihnachtsfestern auf Het Loo. In einer kleinen Kapelle wird der Gottliebend abgehalten. Ströme aus dem hohen Ständchen Appellanten fließen dazu wie weiche, freudvolle Weihnachtslieder und wünschen ihrer Königin mit einem offenen herzlichen Dankgeduld ein frohes Fest. In der Weihnachtszeit muß die Königin eine merkwürdige Aufgabe zu einem Strichbein übernehmen, der unweit des Schlosses von Het Loo liegt. Unter heißen, verwirrten Grabsteinen ruhen dort die Pferde und Hunde derer von Oranien. Ihnen gilt der Humme Gruß der Königin. Während Weihnachten sonst die Feiertage mit der Beschäftigung der reichen Ställe, Wäldchen und Felder von Het Loo verbringt, wird die Weihnachtszeit dieses Jahres ganz der Vorbereitung des großen Tages vom nächsten Januar gewidmet sein. Zum letzten Male wird Königin Wilhelmine ihre Brautkleider anprobieren, und Prinz Demo, der künftige Prinzgemahl, wird zum ersten Male von der Hand der Königin Wilhelmine jene Schminke aufgetragen bekommen, die immer für den vornehmlichen Gruß von Het Loo bestimmt ist.

Mussolini beschenkt die Armen

Mussolini verbindet die Weihnachtszeit meistens in seiner Villa an Ostia. Die beiden den „Schmied von Rom“ in den Weihnachtsabenden seine Kinder. Der Duce teilt mit aus, schwimmt in der immer noch warmen Luft des Meeres, besucht die kleinen Kinder von Mex und nimmt Weihnachts- und Neujahrsmesse in der Kirche teil. Mussolini beschenkt seine Verwandten reichlich, aber er vergißt auch nicht die Witte. Viele arme Italiener erhalten am Weihnachtsmorgen ein Paket ins Haus, dem eine kleine Weihnachtskarte beigeheftet ist, die den Namen des Erneuerers ihres Landes trägt.

Neuerkrankungen für König Peter

Für den dreizehnjährigen König Peter von Jugoslawien ist der Weihnachtsfest natürlich ein besonderes Fest, denn er ist noch noch Kind genug, um sich gerne von Geschenken überlassen zu lassen. Der jüngste Monarch Europas, der die Weihnachtszeit

Gabentische für drei Millionen Kinder

Heute abend hört alles die Rede Dr. Goebbels bei der Berliner Volksweihnachtsfeier

Seit vielen Wochen sind die Vorbereitungen für die große Volksweihnachtsfeier am nächsten Sonntag in der Reichshauptstadt im vollen Gange. Die Reichsregierung hat eine besondere Weihnachtsfeier vorbereitet, die in der ganzen Reichshauptstadt, in der Provinz, in den Städten und in den Dörfern stattfinden wird. Die Reichsregierung hat eine besondere Weihnachtsfeier vorbereitet, die in der ganzen Reichshauptstadt, in der Provinz, in den Städten und in den Dörfern stattfinden wird. Die Reichsregierung hat eine besondere Weihnachtsfeier vorbereitet, die in der ganzen Reichshauptstadt, in der Provinz, in den Städten und in den Dörfern stattfinden wird.

ministers Dr. Schacht betraf, sagte Minister Frick. Ich möchte hier erklären, daß wir vor allem die Interessen des eigenen Landes berücksichtigen. Ich möchte hier erklären, daß wir vor allem die Interessen des eigenen Landes berücksichtigen. Ich möchte hier erklären, daß wir vor allem die Interessen des eigenen Landes berücksichtigen.

Ein hinterlassenes Wert des Obersten Lawrence

Schwere Angriffe gegen Englands Außenpolitik. Die New Yorker „Saturday Review of Literature“ berichtet über eine literarische Satire. Danach sei in Amerika ein Buch aus dem Nachlaß des verstorbenen Obersten Lawrence zu sehen. Das Buch ist „The Mind“ betitelt und schildert die Lebenserfahrungen von Lawrence als einfacher Soldat in der ersten Weltkrieg. Die Schilderungen seien von scharfen Angriffen gegen die Vorkriegsbedingungen des kaiserlichen Lebens, die Satire sei ein einziges Exemplar davon mit 100.000 Pfund bewertet worden. Es darf jedoch laut testamentarischer Verfügung nicht vor dem Jahre 1950 veröffentlicht werden.

Rede über eine Neuherausgabe Schachts

Eine Aussprache im polnischen Senat. Ein Auswärtigen Ausschuss des polnischen Senats fand am Sonntag eine Aussprache über eine vorangegangene außenpolitische Rede des Außenministers Red statt. Auf eine Frage, die die Franzfurter Rede des Reichs-

Der Bierpräsident der Reichswehr

Ministerialrat Dr. Wiseman, wird die historische Schicksale James Miceles als vollkommene Diktatur. Die Geschichte der Reichswehr ist die Geschichte der Reichswehr. Die Geschichte der Reichswehr ist die Geschichte der Reichswehr.

Eine Ausstellung: Das Sittenbild

Neue Themenfolge aus der Arbeit der Berliner Staatlichen Museen

Die Berliner Staatlichen Museen veranstalten eine Ausstellung „Deutsche Kunst seit 1800“, die die Entwicklung der deutschen Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart zeigt. Die Ausstellung ist in der Berliner Staatlichen Museen zu sehen. Die Ausstellung ist in der Berliner Staatlichen Museen zu sehen.

Der Bierpräsident der Reichswehr

Ministerialrat Dr. Wiseman, wird die historische Schicksale James Miceles als vollkommene Diktatur. Die Geschichte der Reichswehr ist die Geschichte der Reichswehr. Die Geschichte der Reichswehr ist die Geschichte der Reichswehr.

Eine Ausstellung: Das Sittenbild

Neue Themenfolge aus der Arbeit der Berliner Staatlichen Museen

Die Berliner Staatlichen Museen veranstalten eine Ausstellung „Deutsche Kunst seit 1800“, die die Entwicklung der deutschen Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart zeigt. Die Ausstellung ist in der Berliner Staatlichen Museen zu sehen. Die Ausstellung ist in der Berliner Staatlichen Museen zu sehen.

Der Reichspreis James Miegel überreicht. In Königsberg wurde in der dortigen Universität am Freitagabend der Johann-Gottfried-Reichspreis der Dichterin Dr. James Miegel durch den Rektor der Universität, Prof. Dr. Gerdts, unter starkem Beifall übergeben.

Stadttheater Halle
Heute, Montag, 20 bis gegen 22h, Uhr
Falsch!
Oper v. G. Verdi
Dienstag, 21 bis geg. 22h Uhr
Freier Kartenvorverkauf u. N.S.-Kulturgemeinschaft D
Der Klapphase
Dienstag-Abendkarten haben keine Gültigkeit!

Am Riebeckplatz
Nutzen Sie die letzten 3 Tage!
Ein außergewöhnliches
fröhliches Erlebnis!
Spiel an Bord
Ein lebendig-bunter Film mit
verliehtem Schwingung und mit-
reißendem Tempo, mit
Wiktor de Kowa, Susi Lanner,
Jakob Tiedike, Carsta Löck,
Alfred Abel, Paul Heidemann
Jugendliche ab 14 J. haben Zutritt!

Gr. Ulrichstr. 51
Nur noch 3 Tage!
Der große Lacherfolg!
Straßenmusik
Ein echter Volkfilm mit
Fita Benkhoff, Fritz Geschow,
Jessie Vihrog, Ernst Legal,
Karl Valentin
Lied Karstka, O. Wernicke
Jugendl. nicht zugelassen!

Rundfunk am Dienstag
Leipzig
Wellenlänge 822

6:00: Morgengruß, Feldmarchenlied
6:10: Rundfunkmarkt.
6:30: Wiesnluft aus Freiburg.
Dazuwischen 6:50: Mitteilungen für
den Bauer und 7:00: Nachrichten
8:00: Rundfunkmarkt.
8:30: Kleine Musik.
8:30: Neue Schallplatten: Musik am
Morgen.
9:30: Weltkurieren.
9:50: Weltkurieren.
10:00: Trauben hungern die Tiere
10:30: Wetter, Wetterfände, Pro-
gramm.
10:45: Heute bei... Jahren.
10:50: Sendepause.
11:30: Zeit, Wetter.
11:45: Für den Bauer.
12:00: Aus München: Mittags-
sonntag.
Dazuwischen 13:00: Zeit, Nach-
richten, Wetter.
14:00: Zeit, Nachrichten, Hörf.
14:15: Musik und 2160 (Schallpl.).
15:00: Für die Frau.
15:30: Wissen und Fortschritt.
15:50: Sendepause.
16:00: Rundfunk am Nachmittag. Ge-
spielt das Schachfenster.
17:00: Zeit, Wetter, Wirtschaft-
nachrichten.
17:10: Jugend und Lebensübungen:
Das Winterlager.
17:30: Musikalisches Zwischenspiel.
17:40: Zeitnachrichten in der bildbaren
Form.
18:00: Stimmen, denen wir gern
lauschen (Schallplatten).
19:00: Aus Dresden: „O Treue über
Treu.“ Oberaußer Winter-
und Weihnachtsspiel mit Musik
von Werner Hebert.
19:10: Umfuhren am Abend.
19:30: Nachrichten.
20:30: Das interessiert auch dich
Das Rechte und Rechte in
Sport und Ton. Unsere große

U. G. T. U. G. T.
Schauburg
Nur 2 Tage!
Dienstag u. Mittwoch!
Das tollste
See-Abenteuer
aller Zeiten
geschildert in einem phanta-
stischen Großfilm, der in seinen
gewaltigen Ausmaßen alles
übertrifft, was bisher an Filmen
von Amerika kam.
Charles Laughton
Clark Gable
Meuterei
auf der **Bounty**
Die abenteuerliche Geschichte
des Schiffes „Bounty“, dessen
Mannschaft gegen den dymo-
nischen u. erasmusen Kapitän
aufreiste und dann auf einer
paradiesischen Südpazifischen
romantischen Eriensinsel ent-
setzt wurde.
Ein überwältigender Film!
Über 2 Millionen Dollars be-
tragen die Herstellungskosten:
(Vollständig in deutscher Sprache)
Infolge der außergewöhnlichen
Länge (ca. 6000 m) (ca. 6000
3600 m) außergewöhnliche
Anzahl an Szenen!
3.45, 6.00, 8.30 Uhr.
Jugendl. nicht zugelassen!
Heute letzter Tag:
Stärker als Paragrafen
Ein von unerhörter Spannung
geladener Großfilm.

Deutschlandsender
Referenzen 1971

6:00: Morgenruf. — Morgenruf. —
Bitter für die Bauernschaft.
Fröhliche Schallplatten.
Dazuwischen 7:00: Nachrichten.
8:00: Sendepause.
8:30: Aus Leipzig: Straußen hun-
gern die Tiere. Hörfolge.
10:30: Fröhlicher Abendgarten.
11:15: Deutscher Seewetterbericht.
11:30: Der Bauer spricht — Der
Bauer hört. — Musik: Wetter.
12:00: Aus Stuttgart: Schmelzen
Ein bunter Konzert.
13:00: Glückwünsche.
13:45: Nachrichten.
14:00: Märchen — von 2 bis 3!
15:00: Wetter, Hörf., Programm.
15:15: Besuch in Marzpanfabrik.
15:45: Der Wüchertisch 1936/37 des
Zentralvereins der W.F.S.D.V.
16:00: Musik am Nachmittag.
Dazuwischen 17:00: Der kleine
herr Liedmann.
18:00: Das deutsche Lied. Mitwirk-
ler: Miesler (Gösta), Kurt Vo-
rad (am Flügel).
18:20: Politische Zeitungschau.
18:40: Guten Abend, lieber Herr!
Die Zugspitzenbahn. Am Flü-
gel: Herbert Säger.
19:25: Vom Geist der Schiffe. Fern-
sein, ein deutscher Dokumentar-
film.
19:35: Die Alpentafel. Wir forsch-
en nach Alpen und Geschichten.
20:00: Rundfunk am Wetter.
Kurznachrichten.
20:10: Aus Königsberg: Märche u.
Sieder unserer Blauen Tügens
Sänge und Musikstücke der
5. Marine-Br. Abt. 5. Pflanzl.

RITTERHAUS **Pala** **LICHTSPIELE**
1911 **25** 1936
JAHRE
Lichtspiele im Ritterhaus
Ab heute
Das Jubiläums-Programm
zugleich unsere
große Weihnachts-Überraschung
Ein Programm strahlender Freude!
Albrecht Schoenhals
Tresi Rudolph spielen einen
Ausstattungs-Großfilm
ganz
Format.
Intermedio
Für jede
Frau gib' einen Mann
auf Erden
Regie: Josef von Boky — Musik: Theo Mackeben
Ein Film, der in **Leben — Laune und Heiterkeit**
schwelgt — jede Szene wird zum Genuß.
Die Handlung ist ein Sprühregen brillanter Einfälle und
läßt die phantastische Schönheit südlicher Landschaft
in vollen Zügen genießen.
teilt all das
Schöne in
bezaubernder Liebesheldigkeit mit vollen Händen aus.
Albrecht Schoenhals singt und spielt sich mit
charmanter Weiblichkeit
in die Herzen der Hörer ein.
Das ist der Weihnachtsfilm, der von allem etwas
und für
jeden alles bringt!
Im Vorprogramm Kulturfilm/Bavaria-Wochenschau
werktags 4.00 6.00 8.30 Uhr.
21:00: Hans Wigner dirigiert die
Berliner Philharmoniker mit
eigenen Werken.
22:00: Wetter, Tages- und Sport-
nachrichten.
23:00: Nachrichten.
23:30: Gute feine Radmusik.
24:45: Deutscher Seewetterbericht.
23:00: Wir bitten zum Tanz!

Weihnachtsfahrt nach
Sachsenberg / Georgenthal
am Aschberg i. Vgl., vom 25. bis 27. Dezember
Dieses Wintersportgebiet, dessen Schnee-
sicherheit bekannt ist, bietet dem Ski-
läufer Sprungschancen, windige
Abfahrten und gute Übungshänge, dem
Erholungssuchenden bequeme, gute
Waldwege und Schlittenslufte. An
den Abenden ist für Unterhaltung reich-
lich gesorgt. Die Reise findet im gule-
heizten Omnibus statt. Preis einschl.
Fahrkosten, Verpflegung, Unter-
kunft, Bedienung u. Kurtaxe **RM. 25.50**
Auskunft und Anmeldung beim Veranstalter:
Lloyd-Reisebüro, Halle (Saale) Untere Leipziger Straße
Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Kleinschmiedens

Autorat:
32280
Hammann, Mühlh. J.
Stadt- u. Fernfahrer
Ganze Namen
oder Vornamen
zum Zeichnen von
Wäsche usw. 1801
werden
W. 3. 8. 0. 0. 0. 0. 0. 0.
Halle, Gr. Steinstr. 84

Weihnachtsbaum
10 m hoch, mehrere
Erdleuchten und Fischen
im
**Engelhardt-
Berghaus**
Bergener Straße

Für die Festtage

Neue Waffeln	500 Gramm	38 Pf.
Neue Hagelwaffeln	400	40
Neue Parannille	48	48
Creme-Schokolade i. Weing.-Einf., Taf.	16	16
Weihnachtschokoladen, fortierte Tafeln	25	25
Gemittelter Baumbehang, 125 Gramm	20	20
Schokoladen-Baumbehang, befreit	125 Gramm	25
Baumtorten, weiß u. bunt, Paket 35	30	30
Hausbrot-Mischung mit getr. Erbsen	35 Pf.	35
Junge Schnittbohnen	45, 42	42
Tafelpflaumen, blau, mit Stein	50, 44	44
Gemüse-Mischung	50	50
Gemüse-Erbsen	55	55
Apfelmus, tafelfertig	65	65
Gemittelt Gemüse	65, 75, 70	70
Spargel-Wohnmittel	80	80
Kirschen, rot, mit Stein	85	85
Erdbeeren	110	110
Ananas (8 Scheiben)	180	180
Wermutwein, deutscher	1/4 Fl. o. 6L	65 Pf.
Tarragona, lobhoben	90	90
Insel Samos, la Qualität	93	93
Malaga, rotgolden	100	100
1935er Spredlinger	50	50
1934er Gaudelheimer	60	60
1934er Röhder Rotengarten	75	75
1935er Dürtheimer Feuerberg	60	60

Roter Turm Festtagskaltee
125 Gramm: 75, 65, 60, 55 50 Pf.

3% Rückvergütung!
GOLDENE RÜCKVERGÜTUNG 3%
SIEBEN im Preis der Stadtteilen
ab 1000 Mark

Das Zeichen **BREMER** hoher Qualität
Liköre · Weine
Weinbrand · Rum · Arrak
Hallenortropfen
Leipziger Straße 43 Geiststraße 11
Gr. Märkerstraße 11

Lest die Saale-Zeitung?
Sportartikel
Medizinbälle, Fußbälle, Handbälle, Faustbälle,
Boxhandschuhe, Doppelendbälle, Disken, Speere,
Stoßkugeln, Stoppuhren, Bandmäße, Wurfketten,
Tischtennisplatte, Hockeyschläger, Tennisschläger
usw.
sind beliebte **Weihnachtsgeschenke.**
Die große Auswahl finden Sie im
Sporthaus H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84, Halle a. S., Brüderstraße 2 — Geogr. 1838.

Geschenksorgen? Nein!
Fröhe Festtage und genutzreiche Stunden bereiten Sie mit
Heinze-Zigaretten
Geschenkpäckchen in großer Auswahl und
fachmännisch geschultes Personal erleichtern
Ihre Wahl
Hauptgeschäft: **Große Steinstraße 71**
a. d. Hauptpost
Zweiggeschäfte:
Leipziger Str. 96 / Deltischer Str. 93
a. d. Ulrichskirche am Hauptbahnhof
Farruf-Sammelnnummer 26143

Wer Bestimmung
liest, schaut
in die Welt,
und nicht nur
bis zum Zaun!

215 Kilometer in einem Zuge

Durchgehende Autobahnverbindung Halle Bayreuth / 19 Anfahrtsstellen an der Strecke

Von unserem RWB-Sonderberichterstatter.

Der 19. Dezember wird für die Geschichte der Reichsautobahnen ein Meilenstein bleiben, der es insbesondere für die Oberste Bauleitung Kraftfahrabteilung, Halle, einen halben Tag die Ergrünerung bedeutet. Am 19. Dezember befahren Reichsautobahnen, Gaulitz, Siedel, Oberbauart Dr. Kirichen, Berlin, als Vertreter des Reichsinspektors Dr. Tsch. und Oberbauart Müller, der Leiter der DSB-Halle zum erstmalig die etwa 37 Kilometer lange Zwischenstrecke Eisenberg—Schleier Scheinplatte, damit war die Verbindung mit den fertigen Autobahnstrecken, die die DSB-Nürnberg von Bayreuth her vorvertrieben hat, hergestellt. Nord und Süd reichten sich zum erstmalig auf dieser großen Nord-Süd-Autobahn die Hände, zum erstmalig konnten somit die langste neuen mächtigsten Autobahnstrecken in einem Zuge

befahren werden. Wir können stolz darauf sein, daß diese 215 Kilometer Gesamtlänge gerade durch unsere Heimat geht, und zwar fast allein die Leistung der DSB-Halle ist.

Die erste Leistung hier in knapp zweieinhalb Jahren vollbracht wurde, zeigen wenige Zahlen. Fast 10 000 Arbeiter fanden hier Arbeit und Brot — fast 11 Millionen Kubikmeter Erdreich wurden bewegt — über 22 000 Tonnen Stahl und Eisen wurden verbraucht. Von den Brücken und Autobahnwerken, insbesondere vom „Hallischen Kleefeld“, der Pfortenbrücke, dem Viadukt von Tautenburg bis zur wiederholt berichtigten Wächterbrücke, es sind deshalb heute auf die 19 000 und 8 000 Arbeiter der Strecke zu verweisen. Bisher gab es in eine Reihe „provisorischer Anfahrtsstellen“, die nimmermehr sämtlich in Besatz gekommen sind, es gelten nun aber noch die 19 Anfahrtsstellen, die unsere Straße jetzt und die wir nebensächlich bezeichnen. Sie zu beachten, ist eines der Haupterfordernisse bei der Befahrung der Reichsautobahn. Denn man kann nicht einfach „rauf und

runter“, wie es einem behagt. Der erst einmal auf der Bahn ist, muß auch der Bahn bleiben, bis zu einer ordnungsgemäßen Abfahrt!

Bei einer kurzen Begrüßung nach der ersten amtlichen Befahrung nannte Oberbauart Müller die Zahlen aus der Angehörigkeit der DSB-Halle, die sich auf die langstreckliche Schönheit des neuen Zeilandes von „Der zu Thüringen“ bei Eisenberg an bis nach Bayreuth hin. Hier verläuft die Bahn auf dem Höhenrücken zwischen Saale- und Elbtaal; schließt überlebende und muntere Fernbrücke in das betagte und bergige Thüringerland eröffnen sich hier. Man hat deshalb auch auf einer Strecke von kaum 10 Kilometern 35 Auf- und Abfaltungen angelegt.

Reichsautobahnen Siedel erinnerte an die Zeit, in der Deutschland so arm und jämmerlich erschien, als nur das Geld von Wert war und niemand können und Fleiß durch Arbeit und Intelligenz adquire. Was sie vermögen, jetzt die Autobahn, jeder Kilometer heute von denen, die sie geschaffen. Der Reichsautobahnen sprach dann von der wachsenden Bedeutung der Autobahn für die Wirtschaft, die wir erst recht erkennen müssen. Denn die Autobahnwerke führen ja nicht nur durch das Land, sie führen ja in das Land. Sie verbinden nicht nur große Städte, sie erschließen das ganze weite Land.

Das rote Blutfließt nicht beichtet

Dreirad-Vierwagen vom Jahre zurückgemert.

Halberstadt. Am Bahnhofsplatz in der Adolf-Straße erkrankte ein schwerer Verkehrsunfall. Das rote Blut fließt seitdem das Verbrechen eines Junes der Halberstadt-Blutvergifter Eisenbahn an. Er ist dem überführt ein Halberstädter Dreirad-Vierwagen nach die Geleise und wurde dabei von der Lokomotive erfasst. Der Vierwagen wurde ungefähr 30 Meter weit geschleift und völlig zertrümmert. Dabei erlitt der Fahrer des Vierwagens sehr schwere Verletzungen; er wurde dem Salzdorf-Krankenhaus anvertraut.

Laufzug im Graben gelandet

Die Straße war nicht bereit genug.

Hörsing (Kr. Torun). Auf der Reichsstraße Torun—Herzberg in der Nähe von Hörsing verunfallte ein aus Wladimir Torun kommender Lauffzug mit mehreren hundert Kentnern Gepäck beladen. Das Unglück ist vermutlich darauf zurückzuführen, daß der Lauffzugwagenführer beim Entweichen des Lauffzugs mit mehreren Personen befehligen Benehmen in der Verengung der tatsächlichen Straßenbreite zu weit nach rechts auswich, so daß der Lauffzug im Graben landete. Der Unfall konnte bis zur Stunde noch nicht wiederholt werden.

Frecher Uhrdieb

Mit vier Uhren auf dem Rade verschwunden.

Leipzig. In einem Uhrmacherloft in der Alfred-Bünder-Straße verlor ein unbekannter, etwa 35 Jahre alter Mann eine Armbanduhr. An einer der ihm vorliegenden Uhren ließ er eine kleine Reparatur vornehmen. Er wollte die Uhr in kurzer Zeit abholen und kehrte nach 20 Minuten zurück. Er fand die Uhr an ihrem Band, aber nicht die Uhr. Die Uhr war in einem Graben gelandet. Der Mann, der die Uhr gefunden, ist ein Uhrmachermeister aus dem Ort. Er hat die Uhr gefunden und hat sie dem Mann übergeben.

Tot auf der Straße gefunden

Einem Herzschlag erlegen.

Vippertstraße (Kr. Gersdorf). Ein Mann wurde auf der Straße gefunden. Er war tot. Die Polizei hat den Mann gefunden und hat ihn in ein Krankenhaus gebracht. Er ist gestorben.

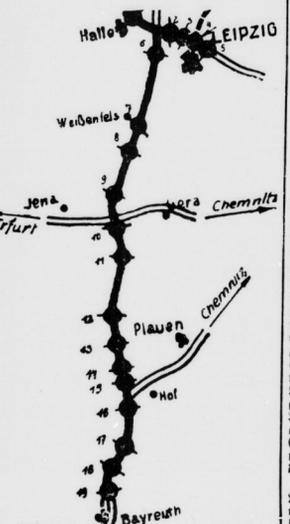
Einbruch in ein Baubüro

1000 RM. Bar Geld und Marken geraubt.

Hörsing. Ein Dieb hat in ein Baubüro eingedrungen und hat 1000 RM. Bar Geld und Marken geraubt. Die Polizei hat den Dieb gefunden und hat ihn in ein Gefängnis gebracht.

Jeppich-Frittsch

HALLE-SAALE, GROSSE ULRICHSTR. 4



- Zeichnung: DSB. Halle.
- Auffahrt Nr. 1: Halle—Peissen.
" Nr. 2: Scheukwitz.
" Nr. 3: Leipzig-Wiederitzsch.
" Nr. 4: Dübener Landstraße.
" Nr. 5: Leipzig (Heiterbrücke).
" Nr. 6: Leipzig (Merseburger Str.).
" Nr. 7: Weißenfels.
" Nr. 8: Osterfeld.
" Nr. 9: Eisenberg.
" Nr. 10: Hermsdorf.
" Nr. 11: Triptis.
" Nr. 12: Schleier Seenplatte.
" Nr. 13: Schleiz.
" Nr. 14: Görtzitz.
" Nr. 15: Berg.
" Nr. 16: Dornhal.
" Nr. 17: Münchberg.
" Nr. 18: Gelees.
" Nr. 19: Lanzendorf.

Hat Knecht Ruprecht gelebt?

Warum der Weihnachtsmann aus Bernburg stammt / Der „Köblicher Seele Geist“

Der Weihnachtsmann, der in diesen Tagen seinen Zauber mit „Apfel, Nuß“ und Mandelfern“ füllt und seine Kette bindet für die Kinder, die ihr Gesicht nicht aufhängen können, war nicht immer der freundliche, Gaben ausstreuende Mann. Die Kette, deren Eisen als Strafmittel heute durch bunte Papierfingerringe gemildert ist, war einst das wichtigste Merkmal dieses bösen Mannes, der die Strafe, die nicht beugen konnten. Und der Zeit, die nicht dauern konnte, es gelten nun aber noch die 19 Anfahrtsstellen, die unsere Straße jetzt und die wir nebensächlich bezeichnen. Sie zu beachten, ist eines der Haupterfordernisse bei der Befahrung der Reichsautobahn. Denn man kann nicht einfach „rauf und

von ihrem Mann. Die Wundergeschichte legte die ganze Welt in Zitterzuden. Es wird berichtet, daß jeder allein ihr Erzählen immer wieder zu neuen Anwandlungen und epidemischen Gelehrte hat. Auch auf die Weihnachtsgeschichte wirkte sich dieses Wunder aus, indem die Dämonen in anderen Geistes, die die Welt der Strafen des Verräters durchnahmen, der durch die Verunsicherung des Tages, an dem das Wunder geschah, zum „Gelechts“ wurde. Das Tierchen selbst aber wurde bald zu einem beliebigen Spielzeug für ein Kind, von dem die Strafe noch erhalten ist. Auf der Nachtseite einer Wiege bei dem Dorfe, so erzählt man in der Nachbarschaft, treibt in der Weihnacht der Köblicher Gelechts noch sein Wesen. Er bringt die Kinder um, die ihr Weihnachtsgesicht nicht frechen können. Er zeigt sich aber auch von der freundlichen Seite, indem er aus dem Turme die Weihnachtsgesichte für die armen Kinder bereithält, so daß die Weihnachtsgesichte abgehoben sind.

Das hier garstige Wesen aber zum Knecht Ruprecht wurde, ist auf das Jahr 1490 zurückzuführen, das feinerzeit in der ganzen Welt ungeborenes Aufsehen erregte. In der Weihnacht des Jahres 1490 ereignete sich dieses Wunder. Da wurde der Pfarrer Ruprecht durch eine vor der Kirche langende und lärmende Schar von Bauern in seinem Gottesdienst gefolgt, und in seinem Mergel darüber sprach er über die den Kind aus, daß sie ein ganzes Jahr ununterbrochen weiter tunen sollten. Der Sage nach ging dieser Knecht durch die Erfüllung. Ohne zu essen, zu trinken oder zu schlafen, in Regen und Schnee, unter glühender Sonne tanzen sie fort. Ein Mann, der sein Schwert vor sich schwenken wollte, ergriff sie, doch er riß ihr den Arm vom Leibe, einarmig langte sie weiter. So tanzen sie Tag und Nacht und wurden nicht müde. Unter ihren Füßen bildete sich schließlich eine Grube, die ihnen bis an den Wärtel gien.

Als das Jahr vorüber war, kam der Bischof Gerbertus aus Köln und erstellte die

Infolge der unmittelbaren Nachbarschaft der Stadt Bernburg wandelte er sich im Laufe der Zeit vom Köblicher zum „Bernburger Gelechts“. So war er Jahrhunderte hindurch der furcht- und schredenerregende Knecht Ruprecht, bis er schließlich durch die Vermählung mit der Person des gebefährlichen Nikolaus Nikolaus zu unserem heutigen Weihnachtsmann wurde.

Die Stadt Bernburg hat seit kurzem die Gestalt ihres Gelechts und damit die Erinnerung an das Zusammenwachsen von Köblicher zu neuem Leben erweckt. Am zweiten Adventsabend zog er, auf einem Gelechts, gefolgt von Gaben an die Kinder ausstreuend, mit einer Schar Weibtmänner durch die Straßen der Stadt. Auch hier hat er alle bei seiner Wiederkehrung die guten Eigenschaften des Weihnachtsmannes erhalten.

„Und hier ist die Turnede!“ rief Innozenz, ein stierisches Mädchen von etwa zehn Jahren und hina aus ihren am Red. Zuerst war ihre Leidenschaft. Sie machte einige wahnhaftige Uebungen und erzielte ebenfalls ein beunruhigendes Wort.

Sie schauten an ein niedriges, einfaches Häuschen, das aus unten am Rande des Gartens lag. In einem der mit blauen Fenstern besetzten Fenstern saß eine Frau in einem Frauenrock mit einem grauen Schmelz, verschwand aber nicht wieder.

„Hier wohnt mein armer Brummer mit seiner Frau“, sagte der Doktor. „Er hat schon meinen Vater über Land gefahren, als er noch praktizierte.“

„Si haben kein Auto?“ fragte Frau Müller.

Er vernichte lächelnd. „Diese Frau ist faul: übers am nicht arbeitsfähig“, sagte er. „und fast immer lag etwas Gerinadotum darin.“

„Oh, es lag mir vollkommen fern.“

„Ah, weiß. Aber leben Sie, Frau Müller, ich kann Brummer, der auf die Weltbühne nicht nicht zum ersten, einen Kranz im Autofahren zu nehmen. Da ist übrigens der Alt.“

Aus dem Pferdellaß, der sich an das Häuschen anlehnte, kam ein breitschultriger alter Mann mit einem Knebelbart. Das Gesicht war von Narben durchzogen, aber die Augen unter den dunklen Brauen blickten noch fest auf den Doktor und seine Begleiterin. Er zog die Schirmmütze.

Wierkamp machte beide miteinander bekannt. Frau Müller reichte dem Alten die Hand.

Im Stall fanden zwei wohlgenährte Pferde. Niemand außer Müll, der in einem kleinen Stall gefolgt war und immer wieder prüfend die fremde Frau betrachtete hatte, bemerkte, daß Jüngling in dem Stall schliefte und über die Ställe auf den Rücken eines der beiden Frauen schliefte.

„Vater!“ rief sie jubelnd.

Der Doktor drehte sich überfällig um. „Sovort herunter!“ befahl er. „Du weißt, ich bin von diesen Kränklichen nichts wissen will.“

Geschwämme ließ sich das Kind von dem breiten Federbettchen allein und hülflos zur Stalltür hinaus, der Großmutter entgegen, die lebend an Daniels Arm das Haus verließ.

Winter dem Stall lag eine Sackgasse. Von hier aus nahm das Fuhrwerk des Doktors den Weg in die Stadt. Der Weg wurde abgegrenzt von einem überaus bunten Dämon. Hierfamps Wien verführten sich, als keine Augen das verfallene Haus streifen.

„Wo bist du, fühlst auch der Schatten nicht“, sagte er geunigend lächelnd. „In der Stadt da wohnt ein Nachbar, von dem Sie noch etwas hören werden.“

„Da ist Schüttelmal“, sagte Walter, indem er gleichzeitig die Hand des Vaters ergreifte.

Frau Müller bemerkte an einem der Fenster eine Gestalt, die ihr sofort Wierkamp einflüßte. „Wierkamp, zwei stehende Frauen, ein traufenloser fatterer Dämon, der offenbar nicht ganz lauter war: das war kein erfreulicher Anblick.“ Wierkamp bemerkte nicht er nicht gerade an, bemerkte sie halblaut, indem sie sich langsam abwandte.

Mittlerweile war die alte Dame nähergekommen. „Hans“, sagte sie vorwurfsvoll. „Du denkst wohl gar nicht an deine Pflichten.“ Im Wartezimmer sitzen verdrüsslich zum Vater.

Wierkamp zog seine Uhr. „Wahrscheinlich, Mutter, du hast Ursache, deinen pflichtbewußten Sohn zu tabeln.“ Er lächelte lächelnd ihre Wangen. „Wirst du an meiner Stelle Frau Müller alles übrige zeigen? Hans heißt solange bei dir“, setzte er mit einem bedeutenden Blick auf das mitridische Gesicht

seines Knechtens hinzu, dann aina er rief das Kind.

„Ein Stunde später sah Frau Müller in dem ihr einarmigen Zimmer. Sie dachte über die letzten Stunden nach und war zufrieden mit der Aufnahme, die sie gefunden hatte. Die hinteren Kinder waren ihr mit ihrer Arbeit entgegengekommen, bedeutend stärker als allerdings mit den beiden letzten. Wie heißen sie doch gleich? Uria und Hans. Hans hieß übrigens auch der Vater der blühenden Schar.

Sie räumte den insamischen abgedachten Koffer aus und baren den Hauptinhalt im Kleiderkasten. Zwei Zimmererzählungen, die ihr eigen waren, wurden in einigen Tagen eintreffen und aufgestellt werden. Erst dann würde sie sich heimlich fällen können; dieser Raum ergriff ihr etwas fast und müde.

Sie trat vor den Spiegel und betrachtete sich im Spiegel. War es ihre annehmlich, auf das Neuhere Ereignis zu legen? Es lag ihr sonst nicht. Aber sie mußte dem Hans vorziehen, und vielleicht hatte der Doktor eine Weile vor sich hin und aina dann nach.

Als sie die Küche betrat, verurteilte das scharfe Gelächel der beiden Hausdamen. Emma plätschte, Käthe, ein junges hübsches Ding mit einer Stupsnase, bereitete den Abendbrot vor. Auf dem Herd zischte der Teefee.

„Wann essen wir Abendbrot?“ erfuhr sie Frau Müller.

„Um acht Uhr, anständige Frau“, antwortete Emma.

„Sagen Sie einfach Frau Müller zu mir. Also um acht. Waschen Sie es nur mit geüblichem Auerich, ich muß mir erst einen Heberdill verholten.“

„Aber Herr Student! Waschputz wird zum Abendbrot erwarret.“

Frau Müller überlegte einen Augenblick. Das war wohl der Pfleger Uria, von dem der Doktor erzählt hatte.

„Wird bei Reichen eine warme Vorlage ansetzen?“ erfuhr sie sie.

„Ja, aber für die Kinder nicht, mit Ausnahme von Uria natürlich.“

Frau Müller gab dem zweiten Mädchen einen Auftrag für den Schlichter. „Allo hier fünf Personen“, schätzte sie ihr noch ein, „auch für Hans.“

Die Mädchen wechselten ein rasches, erhellendes Blick. Hans? Der war doch ein richtiger dummer Junge!

Wald kamen aus der Küche verlockende Düfte, und als der Doktor von seinen Nachmittagsbesuchen, die er heute mit Verespigung ansetzen hatte, zurückkehrte, hob er Mantel ab, wusch sich in seinem Zimmer die Hände und aina nach vorn. Hier saßen Uria und ein junger Mann, der aufsprang, als die Tür gien.

Wierkamp begrüßte ihn sehr freundlich und fragte dann Uria nach den Kindern. Sie mußte nicht so weit waren, war aber sofort bereit, sie zu suchen.

Als die beiden Herren allein waren, begann Wierkamp: „Haben Sie schon meine neue Wirtshausleiter kennengelernt, lieber Wierkamp?“

Der Gelehrte wurde ein wenig rot. „Verständlich noch nicht. Aber Uria hat mir von ihr erzählt.“

Wierkamp lachte kurz auf. „Das ist natürlich nichts Gutes gewesen. Aber das macht nichts. Man darf Wirtshausleiter nicht ausweichen. Uria wird erlitten, sie kann sich unsern Wirtshausleiter widmen und ihren kleinen Reigungen nachgeben, und...“ Er brach ab, denn Frau Müller betrat das Zimmer.

(Fortsetzung folgt.)

Ein weiblicher Lawrence

Lady Hester Stanhope war wohl die abenteuerlichste Frau ihrer Zeit und dazu noch eine der klügsten Frauen um die menschlichen 18. Jahrhundert. Denn selbst Napoleon Bonaparte hatte Respekt vor dieser Engländerin und das gesamte englische Parlament huldigte der schönen Witwe des Königs William Pitt. Sie wurde in einer Umkleekabine auf, in der man sich nicht um die Zukunft zu sorgen pflegt, man sich nicht in der Familie beäugt und ohne jede Aufregung dorthin. Später tritt sie in Begleitung auf ihrem kranken Vater Pitt, dem die Sorgen und demnächst auch die Sorgen des Königs William Pitt, um die Zukunft der Nation, kümmern sich um Politik und berät ihren Vater mit seltenem Geschick bei den Fragen der Königin einer geplanten Landung französischer Soldaten auf dem Inseln des Ägäis. Sie kennt aber auch die menschlichen Schwächen William Pitts, und es spricht für ihre außerordentliche Klugheit, wenn sie stets den richtigen Weg des Familienlebens findet. Als Pitt nach kurzer Krankheit die Augen für immer schließt und sich dann die geschäftige Frau der unglücklichen Frau bemächtigt, geht sie außer Landes. Sie reist nach Gibraltar, segelt zum Entfernen seiner Familie auf einer Fahrt mit einem reichen jungen Landsmann nach dem englischen Frotierpunkt Wien. In Wien wird sie von dem Kaiserlichen Kommando an der österreichischen Schifffahrt auf Rhodos, und geht schließlich nach Arabien und dem Libanon. Hier wird das Leben der Lady Hester Stanhope, der man nachsagt, die schönste Frau zu Beginn des 19. Jahrhunderts gewesen zu sein, noch geheimnisvoller. Sie reist mit ihrem englischen Freund und einem ihr ergebenen englischen Arzt zusammen und reist in die unruhigen Gegenden Kleinasiens. Wunderbarerweise begehen ihr die Stammeshäuptlinge mit größter Hochachtung, die harten Stammeshäuptlinge werden lautmotore Verzeher, die leicht zu führen sind.

In welcher Weise Lady Hester Stanhope diese Eingeborenen führt? Sie ist die Witwe Pitts, sie ist Engländerin und deshalb macht diese Frau im Libanon englische Politik; sie verhandelt zwischen der Türkei und Ägypten, sie führt ein großes Haus in verfallenen Palästen, sie gibt Fremden Schatz und in vielen Kamenoten eine freudvolle Mutter. Man hat die wahren Hintergründe der Mission dieses weiblichen Obersten Lawrence nicht durchschauen können, aber es ist sicher, daß sie in gleicher Mission im Orient gewirkt hat. Sie hat als stolze Engländerin ihre Vaterlandspflicht erfüllt und ihr Schicksal mit Würde zu tragen gemußt, als das Mutterland sie rücksichtslos fallen ließ und für ihre Schulden nicht aufkam, so daß sie sich in ihrem wilden Bergschloß einmurmerte und verarmte. Die Untersuchungen über das so reiche Leben dieser eigenartigen Frau sind umfangreich und zuverlässig. Es liegen nicht nur die Tagebücher ihrer langjährigen Freunde und Anverwandten vor, sondern ebenfalls zuverlässige Angaben aus den Memoiren des Fürsten Büdler-Musau, der die Lady noch zu einer Zeit sprach, als sie im Libanon jede Zusammenkunft mit Europäern ablehnte und sich mit ihrem harten Schicksal, vom Mutterland als wunderliche Frau betrachtet zu werden, resigniert abgefunden hatte. Ein vorliegendes Buch von M. J. Clark von B u r g o n n : „Lady Hester Stanhope, eine Frau ohne Furcht“ (Deutscher Verlagsanstalt Schönlank-Berlin) gibt nicht nur ein nettes Bild vom Leben einer großen Frau, sondern es bringt auch eine Schilderung der englischen Mittelmeerpolitik in ihren ersten Anfängen.

Dr. Stabenow.

Dr. Frank Ridder Von den Weilensteinen des Weltalls

Die Spiralnebel enthalten ihre Geheimnisse / Wie entsteht der Kometenschweif?

Schon mancher hat gefragt: „Weißt du denn, wieviel Sterne es im Weltall gibt?“ Hier sind die ungeheuren Zahlen aus Dir gekommen. Immer wieder kommt der Satz: „Wie kommt man nur zu solchen Messungen? Die Sterne sind doch unerblickbar.“

Verhältnismäßig einfach ist es, die Entfernungen am Himmel zu ermitteln. Man weiß ja, fern der Stern und wie weit er entfernt ist, so ist die Entfernung zum Beobachter nicht so groß, wie man denkt. Wie kommt man nun zu solchen Messungen? Die Sterne sind doch unerblickbar.

Verhältnismäßig einfach ist es, die Entfernungen am Himmel zu ermitteln. Man weiß ja, fern der Stern und wie weit er entfernt ist, so ist die Entfernung zum Beobachter nicht so groß, wie man denkt. Wie kommt man nun zu solchen Messungen? Die Sterne sind doch unerblickbar.

Auf diesem Wege haben wir in Erfahrung bringen können, wie weit unsere nächsten Nachbarn von uns entfernt sind. Und diese Erkenntnisse haben uns als Stufen auf der Leiter zu noch höheren Sphären geöffnet. Wir konnten feststellen, wo sich die sogenannten Großen Veränderlichen aufhalten. Und schließlich gelangten wir zu den Weilensteinen des Weltalls, zu den Spiralnebeln.

Weilensteine, das ist man zu nennen, man eigentlich erst für uns das Jurechtigen im ganzen ungeheuren Weltall gefast.

Es versteht sich fast von selbst, daß die Weilensteine eine gehörige Entfernung voneinander aufweisen. Es wurden in einigen Jahren nicht weniger als eine Million Lichtjahre schätzte. Das ist also das Millionenfache des Weges, den ein Lichtstrahl im Laufe eines Jahres zurücklegt. Und dieser Weg erstreckt sich auf annähernd zehn Millionen Kilometer. Eine solche Strecke, die sich in Millionenfache vergrößert, — das ist die Entfernung zwischen zwei Weilensteinen des Weltalls!

Wenn wir Erdbewohner fragen, zu welchen Weilensteinen nun unser Planeten gehört, so lautet die Antwort: „Zur Milchstraße.“ Wir haben uns ja schon seit Jahrhunderten von der Auffassung freigesetzt, als stünde unser Planet im Mittelpunkt alles Geschehens. Die Erde kommt dem Zentrum der Sonne zu. Sie ist nicht der Mittelpunkt des Weltalls. Sie ist nicht einmal im Zentrum unseres Milchstraßensystems. Aber wir wissen doch noch wenigstens, wie weit sie davon entfernt ist, nämlich

Wilhelm Busch Das Hemd des Zufriedenen *

Es war einmal ein reicher König, dem machte das Meieren so viele Sorgen, daß er darum nicht schlafen konnte die ganze Nacht. Ein Ratgeber in unerbittlicher Weise, daß er seine Räder zusammenberief und ihnen eine Weisheit sagte. Es war aber darunter ein alter erfahrener Mann, der erbot sich, da er vernommen, wie es um den König stand, von ihm einen Rat zu geben. „Es gibt ein Mittel, das wieder Schlaf in des Königs Augen kommt, aber es wird schwer zu erlangen sein; so nämlich dem Könige das Hemd eines zufriedenen Menschen geschafft werden muß und er das befähigt, auf seinem Bethe zu liegen, so habe ich fertig, daß ihm sicherlich getroffen wäre.“

Da das der König vernahm, beschloß er, dem Räte des klugen Mannes zu folgen, und wählte eine Anzahl verständiger Männer, die sollten das Reich durchwandern und schauen, ob sie nicht ein Hemd finden könnten, wie es dem Könige not tat. Die Männer zogen aus und gingen zuerst in die schönsten volkreichen Städte, weil sie gedachten, daß sie da wohl am ehesten auf ihrem Zwecke fänden; aber vergebens war ihr Fragen von Haus zu Haus nach einem zufriedenen Menschen; dem einen gebracht dies, dem andern das — so mochte sich keiner zufrieden nennen.

Da sprachen die Männer untereinander: „Hier in der Stadt finden wir doch nimmer, wovon wir suchen; darum, so wollen wir lehtunter auf das Land hinausgehen, da wird die Zufriedenheit wohl noch zu Hause sein.“

Und sprachen die Männer untereinander: „Hier in der Stadt finden wir doch nimmer, wovon wir suchen; darum, so wollen wir lehtunter auf das Land hinausgehen, da wird die Zufriedenheit wohl noch zu Hause sein.“

Wie sie nun so in folgende Gedanken vertieft über eine Spur dahinwanderten, trafen sie auf einen Schweinehirten, der da gemächlich bei seiner Herde lag, indem, so kam auch der Räte zu ihm und fragte: „Haben du ein Kind und bräutest einen Mann?“

„Wogegen? Der Herr sieht dich vernünftig an, eschen, verzeihe, was ich gebracht war, und nachdem, so spiele er mit seinem Kinde. Das sind die Männer des Königs mit Er-

um ein Schicht des Durchmesser des ganzen Weltalls.“

Und so regelmäßig wie die Weilensteine auf unsere Sandstrahlen verteilt sind, so regelmäßig verteilt sind die Spiralnebel auf den Weltallraum. Man hat sie genau ausgemessen. Man unterrichtet sogar die Entfernung der Lichtjahre. Spiralnebel also, die sind eigentlich in den feinsten Apparaten vor das Auge kamen, konnten demnach der Photoplate nicht entgehen. Und gerade bei den weit entfernten Weilensteinen ergab sich die seltsame Tatsache, daß sie sich mit einer ungeheuren Geschwindigkeit fortbewegen und zu uns entfernene. Man hat bereits eine Geschwindigkeit von 42 000 Kilometern in der Sekunde festgestellt können. Und diese Beobachtungen haben zu der Annahme geführt, daß das ganze Universum mit einer stets wachsenden Beschleunigung von uns entfernt. ...

Nach größer ist der Schatz von seltsamen Geheimnissen, die uns der Spiralnebel bei näherer Betrachtung verrät. Lange hat man über die bunten Massen geräthelt, die sich innerhalb der Milchstraßen herumtreiben. Waren es leere Räume? Waren es Nebel aus irgendeinem leichten, dünnen Gas? Kurzlich ist man zu der Erkenntnis gekommen, daß diese Wolken sind: „Spiralnebel“ aus einem feinsten Staub, der eine höchst gefährliche Angelegenheit? Ja, ist es denn überhaupt zu glauben, daß sich ein so wichtiges Stoff schwebend im Weltall halten kann? Aber es sei zuerst einmal darauf hingewiesen, daß diese Erkenntnisse nicht aus Amerika kommen. Vielmehr hat der Direktor der Breslauer Sternwarte, Professor Dr. C. Schönb erg, vor kurzem auf einer Vortrags-Vortrag über diese Fragen berichtet. Und zwar handelt es sich nicht um Schmelzkammer und ähnliche gefährliche Gegenstände, sondern um Zeichen, die einen ungeheuren feinen Durchmesser besitzen. Dieser enorme Nebel ist so leicht und dünn, daß die Dichte des Nebels aus das Millionenfache von vielen Millionen übertritt.

So ungern der Erdbewohner früherer Zeiten das Aufkommen von Kometen wahrgenommen hat, so willkommen sind diese Himmelserscheinungen dem ängstlichen Astronomen. Denn sie geben ihm wertvolle Fingerzeige für die Erforschung des Weltalls. Sie bieten sich seinen Blicken mit einer Offenbarungsart, die wie es aus der nachste Welt auf dem Operationsstisch nicht unangelegentlich tun kann. Sie gestalten es ihm sogar, durch sie hindurchzusehen. Der Astronom er-

blickt selbst durch eine leuchtende Masse von 800 000 Kilometern die Fixsterne, vor denen der Komet vorüberzieht. Ein Gramm unserer Erde wiegt ein millionmal so schwer wie das Gramm einer Kometenmasse. Kann daher nicht muerden nehmen, wenn sich die Gestalt des Wandelbarners schon aus den geringfügigsten Ursachen ändert. Es hat sich längst gezeigt, daß die Form des Schweißes um so ausgeprägter wird, je mehr sich der Komet von der Sonne entfernt. Die Gas-mengen, die unauffällig aus dem Kern treten — in jeder Sekunde etwa 150 Gramm — sind der abnehmenden Dichte des Kerns unterworfen, und sie fließen gleichzeitig unter der Einwirkung der Sonne, die sich vor allem im Druck des Lichtes äußert. Diese verschiedenen Kräfte bestimmen Form und Richtung des Schweißes.

Es sind also höchst empfindliche Wesen, jene himmlischen Gestalten, die von unsern Vorbahren einst so gefürchtet wurden.

Deutschland, deine Frauen leuchten

Wir veröffentlichen hier zwei Arbeiten des hohen und des Schriftstellers der Provinz Sachsen ausgezeichneten heimischen Dichters Curt Freiwald aus Martin, über die wir im Bräutigam-Büchlein enthalten.

Deutschland, deine Frauen leuchten, und wie Bräutigam strahlst du leuchtend. Es war noch in solchem Glanze dieses Volkes Herz entbrannt.

Deutschland, deine Frauen leuchten, wo die stillen Sterne glänzen und des Rheines beide traurige Sonnenhügel schwellend blühen.

Deutschland, deine Frauen leuchten auf dem Rorburn, furchungsbüch, das wie alte Weidenlagen junge Felderlinge raucht.

Deutschland, deine Frauen leuchten. Deine Seiten wiegt die Mart, und der große König reitet gränzend hin an Schloß und Fort.

Deutschland, deine Frauen leuchten über Hildans Feldern. Erwage Seer piegen Freude namentlos an dem Saal.

Deutschland, deine Frauen leuchten, daß der Städte grauer Tag jähst von der Kraft der Werke lautenhaftig dem Hammerhag.

Deutschland, deine Frauen leuchten. Deine Jugend, schlank und blond, grüßt uns mächtig roten Mroren Land, von Wehren überflont.

Deutschland, deine Frauen leuchten und dein Volk bricht herrlich auf. Sieh, wie wohl zu emigen Zeiten dieses Völkers Herz hinauf.

Deutschland, deine Frauen leuchten. Es war noch in solchem Glanze dieses Volkes Herz entbrannt.

Curt Freiwald.

Flieger

Brüder! was ich klar in die Lungen laß, Eben im Auge, großen Wind im Haar, steht uns sonnenwärts, ganz in Glanz und Grauem Alle Flieger schauen sich den Rausch ins Herz! Wer im Himmel reist mit Kometen-Schleier, um kräftigen helle Wolfenblöße freil, Sieh die Erde klein, und sein Heimland schwebend. — Der Vergnügen findet sich im All allein.

Martin von Käte-Zochow.

Ein Auger Arzt

Kerzte müssen nicht nur medizinische Kenntnisse haben. Sie müssen auch Menschenkenntnis sein. Unvergänglich war in dieser Hinsicht der Pariser Arzt Dr. Z u o l f e a u. Der Befunde eines Tages eine Frau, die einen Großvater schlund zu haben vorgab. Der Gelehrte wußte, daß die Frau aus dem hochgradig hysterisch war. Er bestellte sie also am nächsten Tag und besorgte sich hinsichtlich eines Großvaters, den er nicht zu finden konnte. Der Befunde eines Tages eine Frau, die einen Großvater schlund zu haben vorgab. Der Gelehrte wußte, daß die Frau aus dem hochgradig hysterisch war. Er bestellte sie also am nächsten Tag und besorgte sich hinsichtlich eines Großvaters, den er nicht zu finden konnte.



Olga Tschschowa heiratet
In Berlin heiratete Olga Tschschowa, die beliebte und bekannte Filmschauspielerin, den Belgier Marcel Robyns. Das Brautpaar mit den Scherl-Bildern.



Reichsberufswettkampf

heute nicht mehr gegenzucken.

von Sachverständigen Dr. Schmitt

Wenn in diesen Wochen die Gaueiter die Jugend der Gaue nach dem 1. Reichsberufswettkampf aufsuchen, so kommt darin zum Ausdruck, daß die Bewegung, als Träger der aktiven Jugendbewegung, der Jugend ihre größte Aufgabe stellt. Die Aufgabe von Jugend und Gaueiter, die nun im ersten Reichsberufswettkampf die besten Leistungen erbringen, sind erfüllt von einem unbändigen Eifer, dem der Reichsberufswettkampf das Ziel setzen soll. Die Leistung, die durch die Gaueiter der Jugend zu tun ist, werden durch einen planmäßigen Einsatz im Reichsberufswettkampf bewiesen, daß sie an der richtigen Stelle im Leben leben und Leistungen zu erzielen vermögen, die uns die Weltmeister der Welt in unseren Verhältnissen ausbilden.

Wir sehen vom Gaueiter aus im Reichsberufswettkampf die besten Leistungen, die von der Jugend zu tun sind, werden durch einen planmäßigen Einsatz im Reichsberufswettkampf bewiesen, daß sie an der richtigen Stelle im Leben leben und Leistungen zu erzielen vermögen, die uns die Weltmeister der Welt in unseren Verhältnissen ausbilden.

Keine Arbeitskraft ungenutzt!

Einstellung älterer Angestellter.

Die Industrie und Handelskammer an Stelle tritt mit der Durchführung des Jahresplans kann nur gewinnen, wenn keine Arbeitskraft im deutschen Volk ungenutzt bleibt. Deswegen ist es nötig, namentlich auch die älteren einflussreichen Angestellten in der Wirtschaft einzusetzen. Der Einsatz erfolgt zunächst in den verschiedenen Wirtschaftszweigen. Deswegen bestimmt die 5. Anordnung zur Durchführung des Jahresplans, daß in Betrieben und Verwaltungen mit 10 oder mehr Angestellten Angestellte im Alter von 40 und mehr Jahren in angemessener Umfang an Beschäftigten sind, soweit sie eine ordnungsmäßige Fortbildung aufweisen haben und einflussreich sind. Bekanntlich haben die Betriebe und Verwaltungen den wichtigsten Arbeitskraft im deutschen Volk ungenutzt lassen. Deswegen bestimmt die 5. Anordnung zur Durchführung des Jahresplans, daß in Betrieben und Verwaltungen mit 10 oder mehr Angestellten Angestellte im Alter von 40 und mehr Jahren in angemessener Umfang an Beschäftigten sind, soweit sie eine ordnungsmäßige Fortbildung aufweisen haben und einflussreich sind. Bekanntlich haben die Betriebe und Verwaltungen den wichtigsten Arbeitskraft im deutschen Volk ungenutzt lassen.

Zunahme des Güterverkehrs

Überblick über die Entwicklung im Bezirk Merseburg-Erfurt

Das statistische Reichsamt hat in einem umfangreichen Tabellenwerk die auf die Entwicklung des Güterverkehrs auf den Eisenbahnen im Jahre 1935 vor. Die Zusammenfassung läßt erkennen, daß auch in diesem Berichtsjahre das Gesamtverkehrsvolumen der deutschen Wirtschaft, soweit es durch den Eisenbahngüterverkehr erfaßt wird, weiter an Tiefe gewonnen hat. Es liegt gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent.

Ein Vergleich der Verkehrsentwicklung in den einzelnen Güterarten läßt diesmal nur teilweise durchzuführen, da die Darstellung für das Jahr 1935 erstmalig nach einem neuen Güterverzeichnis, das 124 Güterarten umfaßt und nach Gütergruppen zusammengefaßt ist, vorgenommen wurde. Dafür aber ermöglicht die neue Einteilung, einen sehr bemerkenswerten genaueren Einblick in die Verkehrsleistung einzelner Gütergruppen zu gewinnen.

200 Millionen Preußen-Anleihe

Zeichnung im Januar / Laufzeit von 20 Jahren

Die Preussische Finanzverwaltung hat an das unter Führung der Preussischen Staatsbank (Sechsbank) stehende Bankentorium (Preussen-Genossenschaft) eine Anleihe von 200 Millionen Mark begeben. Der Erlös der Anleihe dient zur Abdeckung demnächst fälliger Verbindlichkeiten, insbesondere zur Einlösung der am 1. Februar 1937 fälligen 150 Millionen Reichsmark-Anleihe des Reichsanleihenvereins vom 1. April 1934.

Die verhältnismäßig geringen Zinsen Preussens haben sich in den letzten Jahren in ihrem Umfange kaum geändert. Es ergibt sich jedoch ein Wert, der sich zur Zeit vorwiegend in überhöhten Form in die langfristige zu überführen. Diese Zins dient die jetzt zur Zeichnung kommende Anleihe. Die Anleihe wird im Januar 1937 mit einem Zinsfuß von 3,2 Prozent jährlich zu befristet werden. Die hierfür erforderlichen Beträge werden während der Laufzeit der Anleihe alljährlich durch den Bankentorium des Reichsanleihenvereins bereitgestellt. Die Zeichnung der Anleihe hat den 1. Januar 1937 in Aussicht genommen.

Das Bankentorium wird in erster Linie die Anleihe den Verleihern der Anleihe zu leisten. Die Zeichnung der Anleihe wird im Januar 1937 mit einem Zinsfuß von 3,2 Prozent jährlich zu befristet werden. Die hierfür erforderlichen Beträge werden während der Laufzeit der Anleihe alljährlich durch den Bankentorium des Reichsanleihenvereins bereitgestellt. Die Zeichnung der Anleihe hat den 1. Januar 1937 in Aussicht genommen.

Keinzel der Großhandelspreise

Die Einzelwerte der Großhandelspreise für den 16. Dezember 1936 auf 100 (1933 = 100). Sie hat sich gegenüber der Vorperiode (14.12) um 0,2 p. h. erhöht. Dies ist auf die Erhebungen der Weltmarktpreise für Getreide, Rohstoffe und Industrieerzeugnisse zurückzuführen. Die Einzelwerte der Großhandelspreise für den 16. Dezember 1936 auf 100 (1933 = 100). Sie hat sich gegenüber der Vorperiode (14.12) um 0,2 p. h. erhöht. Dies ist auf die Erhebungen der Weltmarktpreise für Getreide, Rohstoffe und Industrieerzeugnisse zurückzuführen.

Nicht heller als „Type 99“

Das Reichsamt hat mitgeteilt: Bekanntlich ist durch Anwendung der Hauptvereinbarung der deutschen Getreidewirtschaft die Herleitung von Roggenmehl der Typen 610, 700 und 815 vom 16. Juli 1936 ab bis auf weiteres unterlag. Es dürfen nur die Getreidearten 997 und die höher ausgemahlten Typen 1150, 1370 und 1500 hergestellt werden. Diese Anordnung ist mit Rücksicht auf die bestehende Versorgungslage und die Notwendigkeit der Auslieferung weiterer Lagerbestände im Interesse der Gesamtheit getroffen worden. Das Roggenmehl der Type 997 stellt das zur Herstellung eines einwandfreien Roggen-

Frühverkehr von heute

Nach der verhältnismäßig am besten besetzten Verkehrsleistung im Januar in den freien und heutigen Wochenbeginn mit einer freundlichen Tendenz, zum annehmen ist, daß die aus Validitätsgründen im Hinblick auf den Jahresbilanz gezielten Verkäufe im wesentlichen beendet sein werden. Das endgültige Bilanzergebnis für den Reichsamt unverändert mit 12,23 1/4, der Dollar mit 2,49.

Notizblock des Aktionärs

Der Reichsamt hat mitgeteilt: Bekanntlich ist durch Anwendung der Hauptvereinbarung der deutschen Getreidewirtschaft die Herleitung von Roggenmehl der Typen 610, 700 und 815 vom 16. Juli 1936 ab bis auf weiteres unterlag. Es dürfen nur die Getreidearten 997 und die höher ausgemahlten Typen 1150, 1370 und 1500 hergestellt werden. Diese Anordnung ist mit Rücksicht auf die bestehende Versorgungslage und die Notwendigkeit der Auslieferung weiterer Lagerbestände im Interesse der Gesamtheit getroffen worden. Das Roggenmehl der Type 997 stellt das zur Herstellung eines einwandfreien Roggen-

Thüringische Rohstoff-A.G.

zur Auswertung heimischer Bodenschätze. In einer vom Gaueiter Reichsberufswettkampf Sundeinberufenen Vorstandung der Vertreter des Gaues, des Staates und der Wirtschaft wurde nach dem Vortrag einer Reihe von Vorschlägen über die Durchführung des Reichsberufswettkampfes eine Entscheidung getroffen, die sich die sofortige Eröffnung und planmäßige Auswertung aller thüringischen Bodenschätze zur Aufgabe gesetzt hat. Es wurde die Thüringische Rohstoff-A.G. mit 1 Mill. Reichsmark Gründungskapital gegründet. Gaueiter Reichsberufswettkampf Sundeinberufenen Vorstandung der Vertreter des Gaues, des Staates und der Wirtschaft wurde nach dem Vortrag einer Reihe von Vorschlägen über die Durchführung des Reichsberufswettkampfes eine Entscheidung getroffen, die sich die sofortige Eröffnung und planmäßige Auswertung aller thüringischen Bodenschätze zur Aufgabe gesetzt hat. Es wurde die Thüringische Rohstoff-A.G. mit 1 Mill. Reichsmark Gründungskapital gegründet.

25 Millionen für Kinderreiche

Im Hinblick auf das Weihnachtsfest und den 30. Januar sind vom Reichsfinanzministerium weitere 25 Millionen Reichsmark zur Verteilung als einmalige Beihilfen an Kinderreiche gemäß den bestehenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt worden. Bis Ende November 1936 wurden schon 98 Millionen Reichsmark für diese Beihilfen ausbezahlt. Die Verteilung ist bis zum Jahresende auf 123 Millionen Reichsmark zu veranschlagen. Wenn die neuen 25 Millionen in diesen Wochen verteilt sind, werden zusammen 350.000 Familien die einmalige Beihilfe erhalten haben. Ein durchschnittliches Kind erhält dabei etwa 700 Reichsmark mit vier und mehr Kindern, davon ist aber eine große Anzahl nicht bedürftig. Man rechnet an ausländischer Stelle mit rund 500.000 Familien, die für die Beihilfen in Betracht kommen. Mit 350.000 bereits Erläutert ist also ein erheblicher Teil schon jetzt betreut worden. Durch die weitere Aktion der laufenden monatlichen Beihilfen für Kinderreiche werden die für die Beihilfen in Betracht kommenden Kinder, entsprechend einem Satz von 10 RM je Kind, monatlich drei Millionen RM, gibt.

Ausbau der Wasserstraßen

Was sagt die Reichsregierung zur Raumordnung?

Der Ministerpräsident hat in der Reichstagsrede für Raumordnung Dr. F. u. e. r. t. äußert sich über die weitere Ausbaurichtung der deutschen Wasserstraßen. Die Reichsregierung hat die Aufgabe der Wasserstraßen, die auf der rechten Rheinseite liegen, eine besondere Rolle im Wettbewerb zwischen Rhein und den deutschen Wasserstraßen spielen. Bekanntlich ist der Güterverkehr auf dem Rhein seit 1929, wo ein Höchstverkehr von 78 Millionen Tonnen bestand, bis 1935 um 11 Prozent anwuchs, sei, lägen diese Zahlen doch nicht unattraktiv, wenn man sie mit der Ausenbauentscheidung vergleichen. Von Kanalbauten wurde besonders der Saar-Elbe-Kanal von Bedeutung für die Rheinisch-Westfälische Industrie. Es ist wichtig, die Fragen der Raumordnung für die Wasserstraßen und die Erhaltung der Entwässerung des Reichs vorzuziehen zu prüfen.

Störung des Arbeitsfriedens

Kündigung auf Verlangen der Arbeitgeber.

Ein Urteil des Landesarbeitsgerichts in G. b. a. 3. e. g. hat sich mit dem Streit um die Kündigung auf Verlangen der Arbeitgeber beschäftigt. Ein Urteil des Landesarbeitsgerichts in G. b. a. 3. e. g. hat sich mit dem Streit um die Kündigung auf Verlangen der Arbeitgeber beschäftigt.

Kann Invalidenrente gepändert werden?

Ein Urteil des Reichsgerichts hat sich mit dem Streit um die Kündigung auf Verlangen der Arbeitgeber beschäftigt. Ein Urteil des Reichsgerichts hat sich mit dem Streit um die Kündigung auf Verlangen der Arbeitgeber beschäftigt.

Magdeburg, 19. Dez. Zuckermarkt.

Preis für Weizen... Preis für Roggen... Preis für Gerste... Preis für Hafer... Preis für Mais... Preis für Weizen... Preis für Roggen... Preis für Gerste... Preis für Hafer... Preis für Mais...

Berlin, 21. Dez. Elektrolyt 63,75.

Preis für Elektrolyt... Preis für Elektrolyt... Preis für Elektrolyt... Preis für Elektrolyt... Preis für Elektrolyt...

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with columns for currency, price, and date. Includes entries for Argentin, Belgien, Brasilien, etc.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige!
Plötzlich und unerwartet starb heute mein treusorgender Gatte, unser lieber Vater und Großvater, der
Bauer Paul Naumann
Planena-Ammendorf, den 19. Dezember 1936.
In tiefem Weh:
Ida Naumann, geb. Weste und Kinder.

Beerdigung: Mittwoch, den 23. Dezember, 2 Uhr, von der Kapelle des Ammendorfer Friedhofes, Friedenstraße, aus. Von Beileidsbesuchen bitten wir höchlichst Abstand nehmen zu wollen.

Im festen Glauben an Gott starb unsere liebe Mutter, Frau
Pauline Krönert
geb. Kerstan.
Ihr langes Leben war reich an Mühe und Liebe.

Elisabeth Krönert
Melanie Krönert
Emilie Schunke, geb. Krönert
Familie Paul Krönert
Familie Wolfram Krönert
Dr. Hanns Schunke

Halle, Finsterwalde, Torgau, Ullandstr. 6, ptr. den 20. Dez. 1936.
Die Trauerfeier zur Einäschung findet am Mittwoch, den 22. Dezember 1936, 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertrudenriedhofes statt. Beileidsbesuche verbeten.

Gott der Herr nahm am Freitag, dem 18. Dezember, unser geliebtes Mütterchen
Frau Christiane Gabelick
geb. Sumburg
zu sich in die Ewigkeit.
In tiefer Trauer zugleich im Namen aller Hinterbliebenen
Claire Hästner, geb. Gabelick.
Halle, den 21. Dezember 1936.
Friedrichstraße 6, pt.

Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgt die Beerdigung erst nach der in aller Stille stattgefundenen Beerdigung. Beileidsbesuche dankend verboten.

Am 4. Advent wurde unser Sohn **Horst** geboren.

In dankbarer Freude
Dr. Ernst Leipprand
und **Frau Dr. Herta**
geb. Schmidt
Berlin, S. 3.: Halle, Bernsteinst. 23.

Familienstücke schaffen!
Auf den Tisch, der die Glieder der Familie vereint, eine schöne versilberte oder echte
Brot- u. Kuchenschale
von
JUWELIER TITTEL - HALLE
Goldschmiedemeister — Schmeerstraße 12

Einige Anzeigen — Fernruf 274 31

Familiennachrichten

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Anna Ade geb. Kupper. — Anna Freuche geb. Voigt. — Silvia Fischer. — Helga Sadenberger geb. Röh. 61 Jahre. — Margareta Kraft. — Pauline Schulse geb. Müller, 79 Jahre.

Verstorben:

Edelheim Riemann geb. Zander, 69 Jahre.
Friedrich Wälder, 83 J.
Reinholdenberg: Alwine Kasse geb. Grotschopf, 84 Jahre.

Söhne:

Friederike Heinbothe geb. Zander, 84 Jahre. — Leni Schmidt, 9 Jahre.

Mägde:

Otto Brange, 40 Jahre.

Nachkommen:

Karl Grünberg.
Cuchelburg: Gustav Sellmann, 83 J. — Otto Bühlstein.

Söhne:

Hans Ruhmann, 68 Jahre

Söhne:

Seydman Ziebel.
Unterwiesdorf: Otto Hagedorn, 74 Jahre.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Cuchelburg: Erich Schöhlmer u. Frau Julie einen Sohn.

Verstorben:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Gebohren:

Halle: Leni Gaden mit Walter Schlein. — Offizialin Schiele mit Karl Ziebel.

(Aus Setzungsanzeigen und nach Familienangaben.)

Hausfrau!



Nun schnell, eh' es zu spät, wünsch' Dir ein
Gas- oder Stromgerät

Rat und Auskunft durch die
Werke der Stadt Halle
Aktiengesellschaft

Verkauf und reiche Auswahl bei den

Mitgliedern der Gefage
mit diesem Zeichen
und der



Licht und Wärme G.m.H.
Große Ulrichstraße 54

Standuhren

neue, schöne, die modernsten Uhren. Und noch einige wertvolle zu besonders billigen Preisen

Schindler
Das gr. Uhrengeschäft
Hl. Ulrichstraße 35
Zwei Schaufenster
S 11 1887

Sport-Artikel

für Fuß- und Handball, Tennis, Hockey, Wassersport, Turnen, Bogensport, Leichtathletik und Radfahren

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

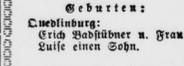
H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

in großer Auswahl und die Qualität

H. Schneck
Nachl.
A. und F. Ebermann
Halle (S.), Tel. 229 57
Gothe Straße 84
Brüderstraße 2

Die Hadro-Kerze ist ein gutes Licht

Sparsam verbrennend tropft sie nicht!



Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton in den

Hadro — Fachdrogerien.

kauft man in Original-Kartons mit 10, 12, 15, 20 Stück Inhalt zu 50 Pf. den Karton

Jahrestes verlor in Dessau 0:3

Denia Gröfa hatte die Auszubildnen...
Während der ersten Hälfte...

Borussia schlägt Luftwaffe 4:3

Und Mädeln hol sich von den Moresburger Fliegern zwei wertvolle Punkte

Oben wurden beide Halbzeiten...
Luftwaffe hatte gegen Borussia...

zum 1. Treffer und wenig später...
Der 2. Treffer wurde durch einen...

16 Länder zur Schlussrunde

Organisation der Fußball-Weltmeisterschaft

Der von der F. F. F. H. eingeleitete...
Schon im Jahre 1938 wird unter...

Erwartete Ergebnisse

der Handballkämpfe am Sonntag

Die ersten für Durchführung...
Aufgabe dieser beiden die erwarteten...

Neuer Sieg von „Mimi B“

Trabrennen in Mariendorf / Juditta gewann in Duisburg

Wahrscheinlich auf allen Plätzen...
Mimi B. hat hier ihren ersten...

Qualität und der von ihr um einen...
Rauf gelassenen Amerikaner...

Birger Ruud und Rubi

Die ersten Eiskampfe in der Schweiz

Als erstes größeres Ereignis...
Am 10. Dezember wurden bei...

Olympia-Eichen eingepflanzt

Feierlicher Akt im Amsterdamer Stadion

Am Amsterdamer Stadion...
Nun sind die Olympischen...

Ergebnisse: Cecilia-Rennen, 2000 Meter

- 1. Cecilia-Rennen, 2000 Meter...
2. Cecilia-Rennen, 2000 Meter...

Radball-Weltmeisterschaft 1937 in Wien

Wie schon gemeldet, haben sich...
Die ersten Gewinner der...

238. Gangebauhen in Lenna schlossen

Die Kämpfe um die Vize-Weltmeisterschaft...
Am 10. Dezember wurden...

Brasilianischer Segelzug-Rekord

Auf dem Atlantik-Ozean in Rio de Janeiro

Auf dem Atlantik-Ozean in Rio de Janeiro...
Der Segelzug wurde...

Hennen zu Mülheim-Zindaura

- 1. Hennen zu Mülheim-Zindaura...
2. Hennen zu Mülheim-Zindaura...

Der Start ins Auto-Jahr

Kraftfahrzeug-Winterprüfung / Eibsee-Rennen als Abschluss

Mit der Kraftfahrzeug-Winterprüfung 1937...
Der Start ins Auto-Jahr...

Wäffel-Güte der EG

Auflösung der Wäffel aus der vorigen Nummer

Wäffel-Güte der EG...
Auflösung der Wäffel...

Quagan jagt Dr. Defant in Amsterdam

Der Eismann jagt Dr. Defant...
Quagan jagt Dr. Defant...

4000 Meter um 10000 Pfund

34 Pferde im Aesob-Hopital

Hier das neben dem Epsom-Deby größte...
4000 Meter um 10000 Pfund...

Wäffel-Güte der EG

Wäffel-Güte der EG...
Auflösung der Wäffel...

Schönen während der „Grünen Woche“

In Anbetracht der „Grünen Woche“...
Schönen während der...

Wäffel-Güte der EG

Wäffel-Güte der EG...
Auflösung der Wäffel...



